



Gemeindegruß

der Evangelischen Johanneskirchengemeinde
Bingen am Rhein



September, Oktober und November 2022

Inhalt

Besinnung	3
Aus dem Kirchenvorstand	4
Gottesdienste gemeinsam	6
Verabschiedung	8
Förderkreis	9
Kirchensanierung	10
In unserem Gemeindehaus	11
Aus dem Kindergarten	14
Kinderkirche	15
Ökumenische Minkirche	16
Jungschar	17
Pfadfinder	18
Konfikurse	20
Gottesdienste	22
Kirchenmusik	27
Frauen Aktiv	28
Senioren	29
Kirche in Bewegung	32
Ökumene in Bingen	34
Chrurches for Future	36
Aus dem Dekanat	37
Freud und Leid	40
Gruppen und Treffen	41
Ansprechpersonen	43

www.blauer-engel.de



www.blauer-engel.de/uz195

Impressum:

Der Gemeindebrief wird kostenlos durch ehrenamtliche Austrägerinnen und Austrägern ca. vierteljährlich an alle Gemeindemitglieder unseres Gemeindebezirks verteilt.

Wir freuen uns, wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen (Spendenkonto siehe Rückseite).

Redaktion: Pfarrerin T. Brinkhaus-Bauer (V.i.s.d.P.), Pfarrerin H. Corell, Chr. Neubert, E. Retzlaff

Bearbeitung: Chr. Neubert

Druck: Druckerei Fleischhauer

Recyclingpapier aus 100% Altpapier

In unserer Gemeinde ist es seit jeher eine gute gängige Praxis, Daten über Amtshandlungen (Taufe, Konfirmation, Trauung und Bestattung) in unserem Gemeindebrief zu veröffentlichen. Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, teilen Sie bitte Ihren Widerspruch an die Adresse des Gemeindebüros mit. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt.

Besinnung

„Die ganze Stadt war an der Tür versammelt. Und er heilte viele...In der Frühe, als es noch Nacht war, erhob er sich, ging weg und begab sich an einen einsamen Ort. Dort betete er.“

(aus Mk.1)



Foto: H.Lange

Liebe Leserin, lieber Leser,
anders als bei Jesus steht bei Ihnen und mir nicht die ganze Stadt vor der Tür. Aber manchmal ist unser Alltag auch ganz schön voll.

Und vielleicht hatten Sie wie ich in den Sommerferien die Möglichkeit, Pause zu machen, an einem anderen Ort zu sein, innezuhalten, zur Ruhe zu kommen, sich neu auszurichten. In solchen Momenten spüren wir oft, wie gut uns das tut. Manchmal kommen dann auch die Sorgen für einen Moment zur Ruhe, die uns im Alltag ängstigen und viel Energie abziehen. Interessant auch, dass wir in der Begrenzung auf das Wesentliche oft viel zufriedener sein können, manchmal sogar ein großer innerer Friede einziehen kann.

Jesus führt auch ein tätiges Leben. Er schlägt uns nicht vor, uns aus allem rauszuziehen. Wir sollen unsere Verantwortung in dieser Welt wahrnehmen. Aber er lebt uns vor, die Aufmerksamkeit immer wieder auf das Wesentliche zu verlagern, auf die Mitte, auf Gott. Aus dieser Verbundenheit kommen seine besondere Kraft und Klarheit.



Auch wenn die Ferienzeit zu Ende ist, wünsche ich Ihnen und mir Momente, in denen wir innehalten und uns auf das Wesentliche ausrichten. Es wird uns und unserer Umwelt Segen sein.

Mit einem guten Segenswunsch
Ihre Pfarrerin

Tanja Brückner - Bauer

Aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeinde,
seit dem letzten Gemeindebrief hat sich bei der Kirchensanierung viel getan. Sandsteinboden und Holzboden sind fertig gestellt, die Glaswand ist eingebaut, die Bänke stehen frisch saniert in der Kirche und die Unterbankheizungen sind angeschlossen. Die letzten Arbeiten sind im Zeitplan, so dass wir als Kirchenvorstand Sie nun herzlich zum Gottesdienst anlässlich der Wiedereinweihung der Johanneskirche für Sonntag, 9. Oktober um 14:00 Uhr einladen. Im Anschluss steht das Architekturbüro für Fragen zur Verfügung. Wir freuen uns sehr, wenn wir unsere Kirche wieder nutzen können.



Die mit ehrenamtlichem Engagement renovierte Wohnung im Obergeschoss des Gemeindehauses wurde jetzt von einer drei Generationen umfassenden geflüchteten Familie aus der Ukraine bezogen. Wir hoffen, dass sie sich trotz allem Verlust und aller Sorge um die Zurückgebliebenen bei uns wohl fühlen und ein möglichst normales Leben führen können.

In der Kirchenmusik hat der gemeinsame Chor mit der Christuskirche unter der Leitung von Stefan Speyer den gemeinsamen Pfingstgottesdienst wunderbar musikalisch gestaltet. Das gemeinsame Singen macht viel Freude, erzählen alte und neue Chormitglieder. Weitere Singfreudige sind herzlich willkommen. Das nächste Ziel ist die Wiedereinweihung der Johanneskirche.

Am **Samstag, 17. September** möchten wir die vielen auf verschiedene Weise ehrenamtlich Engagierten für ein kleines **Mitarbeitenden-Dankeschön** einladen. Viele haben die Gemeinde durch diese anstrengende Zeit mit Pandemie und Sanierung unterstützt. Das macht uns Mut für eine gute Zukunft dieser Gemeinde. Halten Sie den Termin schon mal frei, eine Einladung folgt.

Durch die Vakanzsituation in der Christuskirche übernehme ich dort die Konfi-Arbeit zusammen mit Ilga Grava. Insgesamt sind es zur Zeit 28 angemeldete Jugendliche, die zur Konfirmation gehen wollen. Ein großes Gemeinde-übergreifendes Team von zwanzig Jugendlichen hat sich gemeldet, die gerne dabei sein wollen und sich auf die drei Kurse aufteilen werden. Das verspricht eine gute gemeinsame Zeit zu werden. Trotzdem vermissen wir unseren Gemeindepädagogen Paul Nicolay, der Anfang des Jahres in Ruhestand gegangen ist, und dessen Stelle noch nicht wiederbesetzt werden konnte. Am Samstag, 24. September wollen wir uns mit ihm nachmittags im Binger Wald zum Wandern und Grillen treffen, - eine gute Gelegenheit, um alte Kontakte zu pflegen und neue zu knüpfen. Alle sind herzlich eingeladen.

Thomas Eickhoff lädt für 15. Oktober zum Wandern ein, ich lade für Freitagabend, 25. November zu einer Einstimmung in den Advent zum Pilgern auf den Rochusberg ein. Drei unterschiedliche Termine für Menschen, die gerne in Gemeinschaft laufen (siehe Seite 32 und 33).

Viel anderes gibt es in diesem Gemeindebrief zu entdecken. Nehmen Sie sich Zeit, durchzublättern und das für Sie passende Angebot zu finden.

Tanja Brinkhaus-Bauer, Pfarrerin



Gottesdienste gemeinsam

Wenn Sie bereits einen Blick auf den Gottesdienstplan (Seite 22) geworfen haben, werden Sie festgestellt haben: „Da ist etwas anders!“

Ja, unser Gottesdienstplan ist im Wandel.

Beweggründe dafür gibt es mehrere:

Nach wie vor ist die Pfarrstelle I in der Christuskirchengemeinde vakant. Pfarrer Feilen, der dort unterstützt hat, wird im Herbst in den Ruhestand verabschiedet. Auch in der Region gibt es Vakanzen, so dass Pfarrerin Brinkhaus-Bauer und ich ab und zu auch dort unterstützen.

Die Johanneskirchengemeinde und die Christuskirchengemeinde arbeiten stärker zusammen – da ist es auch schön, wenn wir uns im Sonntagsgottesdienst begegnen.

Als Grundkonzept feiern wir nun abwechselnd in der Johanneskirche oder in der Christuskirche sonntags einen Gottesdienst. An besonderen Feiertagen (z.B. Ewigkeitssonntag, Weihnachten) werden an beiden Standorten Gottesdienste angeboten. Dazu kommen Gottesdienste und Andachtsformen mit besonderen, alternativen Formaten wie z. B. MiniKirche, BasiX-Gottesdienste, Gottkontakt, Friedensgebete, Adventsandenken, besondere musikalische Gottesdienste u.a.

In jeder Kirche soll einmal im Monat Abendmahl gefeiert werden. Und in jedem Monat gibt es einen Taufsonntag, zu dem sich gerne Familien aus beiden Gemeinden anmelden können.

Der Gottesdienstplan ist in der Mitte des Gemeindebriefes, damit Sie ihn rausnehmen und aufhängen können. Leider muss man nun immer schauen, wo Gottesdienst ist. Der Gewinn ist, dass wir die Regelmäßigkeit und Vielfältigkeit von Gottesdiensten aufrechterhalten können. Wir freuen uns, Sie hier und dort zu treffen.

Ihre Pfarrerin Heike Corell



Nachbarschaftstreffen

Am 21. Juni trafen sich zum zweiten Mal Vertreterinnen und Vertreter aus den evangelischen Kirchengemeinden Aspisheim/Horrweiler, Appenheim/Nieder-Hilbersheim/Ober-Hilbersheim, Gau-Algesheim/Ockenheim, Gensingen/Grolsheim und der Johanneskirchengemeinde und Christuskirchengemeinde in Bingen zu einem Nachbarschaftstreffen. Als Gast waren auch die Kirchengemeinden St. Johann/Wolfsheim und Welgesheim/Zotzenheim vertreten.

Nachdem beim ersten Treffen Anfang Mai Dekan Zobel über den Reformprozess ekhn 2030 informierte, ging es dieses Mal weiter um das gegenseitige Kennenlernen und eine Bestandsaufnahme. Im Rahmen des Reformprozesses sollen Nachbarschaftsräume gebildet werden. Die Zuordnung der einzelnen Gemeinden zum Nachbarschaftsraum soll auf der Synode beschlossen werden.

Pfarrer Christian Brost und Cornelia Büttner vom Dekanatssynodalvorstand (DSV) ermunterten uns, ins Gespräch zu kommen. Auf Flipcharts sammelten wir Antworten zu den Leitfragen

„Woher kommen wir? Was verlassen wir?“,

„Worüber können bzw. müssen wir jetzt klagen?“,

„Was wollen wir jetzt tun?“,

„Was können wir alles erreichen?“.

Im September findet das nächste Treffen statt.



*Das Foto zeigt Kirchenvorsteher*innen aus der Nachbarschaft Bingen beim Treffen am 21. Juni zusammen mit den DSV-Mitgliedern Cornelia Büttner und Christian Brost.*

Verabschiedung



Foto: H.Feilen

Pfarrer Ralf Feilen verabschiedet sich in den Ruhestand. Er war in den letzten Jahren Pfarrer in Horrweiler-Aspishaus und hatte einen Vertretungsauftrag für die vakante Pfarrstelle in der Christuskirche Bingen.

Monatsspruch September 2022:

Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.

Sirach 1,10

Liebe Leserin, lieber Leser,

als Scheich Abu Said, einer der berühmtesten islamischen Mystiker des elften Jahrhunderts, einmal nach Tus kam, einer Stadt im Nordosten des heutigen Irans, strömten in Erwartung seiner Predigt so viele Gläubige in die Moschee, dass kein Platz mehr blieb.

„Gott möge mir vergeben“, rief der Platzanweiser. „Jeder soll von da, wo er ist, einen Schritt näher kommen.“

Da schloss der Scheich die Versammlung, bevor sie begonnen hatte. „Alles, was ich sagen wollte und sämtliche Propheten gesagt haben, hat der Platzanweiser bereits gesagt“, gab er zur Erklärung, bevor er sich umwandte und die Stadt verließ.

Diese Geschichte erzählt der iranisch-deutsche Schriftsteller Navid Kermani in seinem neuen Buch „Jeder soll von da, wo er ist, einen Schritt näher kommen – Fragen nach Gott“. Abend für Abend erzählt ein Vater seiner zwölfjährigen Tochter von der Religion. Nicht nur von seiner eigenen, dem Islam, sondern von dem, was alle Religionen eint, von Gott und dem Tod, von der Liebe und der Unendlichkeit um uns herum und in uns selbst. Kermani nähert sich so den großen Fragen. Es sind Fragen, die schon Kinder stellen. Und Erwachsene sind noch immer auf der Suche nach Antworten. Wenn wir uns mit Religion beschäftigen, dann versuchen wir zu sehen, zu hören und zu spüren, was unser Leben trägt. Das nennt Kermani unsere „natürliche Religiosität“. Jeder Mensch besitzt sie, bevor er irgendwelche

Lehren und Begriffe lernt. Bevor uns beigebracht wird, dass es Bekenntnisse, Abgrenzungen und die vermeintlich einzig wahre, rechte Lehre gibt, sind wir „frei-religiös“. Diese Freiheit fördert Kermani, indem er nicht nach Richtigkeiten sucht, sondern nach Gott fragt. Und sich so über Religionsgrenzen hinweg Schritt für Schritt annähert. Wie die Quantenphysiker, die entdecken, dass zwischen den allerwinzigsten Elementarteilchen jeder Materie etwas Immaterielles existiert, das sie nur „Geist“ nennen können. Zum Monatsspruch aus dem Buch Jesus Sirach gehört noch der zweite Teil des Verses: „Und er gewährt sie (die Weisheit), denen er sich zeigt, sodass sie ihn schauen.“ Gott lieben ist nicht unsere Leistung, sondern sein Geschenk an uns.

Spannende Suchbewegungen wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Ralf Feilen

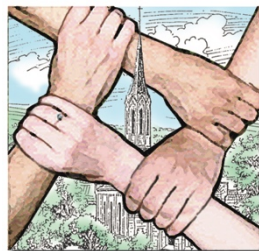
Förderkreis der Johanneskirche

Der Förderkreis der Johanneskirchengemeinde Bingen hat bei seiner letzten Mitgliederversammlung am 09. Juni 2022 mit großem Dank für die langjährige, treue und zuverlässige Arbeit als Kassenswart Günter Hartmann aus dem Vorstand verabschiedet. Frank Priber hat die Kassenführung übernommen. Silke Vollmar ergänzt den Vorstand als Beisitzerin und übernimmt Schriftführung und Mitgliederverwaltung.

Der Förderkreis fördert in diesem Jahr aus der Ausschüttung von 2021 den Kindergarten und die Jugendarbeit, die Kirchenmusik, die Renovierung einer Wohnung für Geflüchtete und die Kirchensanierung.

Werden auch Sie Mitglied, wenn Sie für die Arbeit der Johanneskirchengemeinde etwas übrig haben.

Mehr Infos auf: foerderkreis.bingen-evangelisch.de



Förderkreis der Evangelischen
Johanneskirchengemeinde Bingen e.V.

Kirchensanierung

Ein besonderer Schritt ist geschafft.

Nachdem der Holzboden unter den Bänken in neuem Glanz erstrahlt, sieht der Kirchenraum viel aufgeräumter aus. Der Kontrast zwischen dem Sandstein und dem Holzboden fällt gut sichtbar in den Blick. Für die Kirchenbänke wurde das historische Farbgefüge mit dem braunen Eichenholzton und der schwarzen Buchablage herausgearbeitet. Die Bänke sind in der Zwischenzeit aufgestellt und füllen den Kirchenraum mit einer wunderbaren Präsenz. Auf die vorderste Bankreihe wurde verzichtet, damit hier gehbehinderte Menschen oder Rollstuhlfahrer genügend Bewegungsfreiheit haben. Im Bedarfsfall kann die ganze Reihe mobil bestuhlt werden.

Der Holzboden auf der Empore ist fertig verlegt worden und bietet ein harmonisches Bild.

Im nächsten Schritt folgen die Glaswand und die Treppe nach oben. Dann haben die technischen Gewerke noch zu tun, denn Kabel und Leitungen müssen noch strukturiert im Kabelschrank verschwinden und die Beleuchtung und Beschallung muss eingestellt und montiert werden.

Insgesamt erstrahlt der Kircheninnenraum in einem frischen Farbklang und wir freuen uns riesig darauf, bald den ersten Gottesdienst in der neuen/alten Kirche zu feiern.

Christiane Winter



In unserem Gemeindehaus

Wohnung für Menschen aus der Ukraine

In unserem Gemeindehaus ist das obere Stockwerk nun an drei Frauen und drei Jugendliche aus der Ukraine vermietet. Wir hoffen, dass es ihnen bei uns gut geht.

Herzlich danken wir allen, die über Wochen in ihrer Freizeit geholfen haben, die Büros ins Untergeschoss umzuziehen, die Räume der Wohnung zu streichen, Lampen aufzuhängen, Reparaturen zu machen, Teppich zu legen etc. Das war ein toller Einsatz. Außerdem haben uns viele Spenden geholfen, dass wir eine neue Heiztherme einbauen lassen konnten.

Auch eine Spende vom Kindergarten St. Annaberg in Höhe von 433,50 € von einem Waffelverkauf und einem kleinen Flohmarkt wurde uns in ökonomischer Verbundenheit übergeben.

Wir danken allen Engagierten!!!

Tanja Brinkhaus-Bauer, Pfarrerin



Foto: N. Herz

Spendenübergabe von Frau Kilz,
Kindergarten St. Annaberg



Foto: T. Brinkhaus-Bauer

Die Gruppe *Kirche in Bewegung*
hat viele Stunden in die Renovierungsarbeiten investiert

Bibelgarten am Gemeindehaus von M. Berres

Lieber Herr Berres, wie kam es eigentlich zu der Idee, am Gemeindehaus der Johanneskirchengemeinde diesen schönen Bibelgarten anzulegen?

Olliver Zobel, damals hier Pfarrer, schenkte mir ein Buch zu Bibelpflanzen. Wir waren als Familie viel hier im Gemeindehaus und hatten mitbekommen, dass eine pflegeleichte Bepflanzung für den Streifen gesucht wurde. Da hatte ich die Idee mit dem Bibelgarten – mit einer Gestaltung, die an das biblische Land erinnert: eine karge Landschaft mit einer Trockenmauer und verschiedenen Körnungen von Steinen und einem Brunnen und Pflanzen, die in der Bibel vorkommen.

Was gefällt Ihnen persönlich an dem Bibelgarten am besten, den Sie mit viel Liebe hier angelegt haben und über Jahre gepflegt haben?

Ich mag es sehr, wenn am frühen Morgen die Sonne von der Straße her auf den Bibelgarten fällt. Die Palme haben wir aus Lugano mitgebracht, die Madonnenlilie duftet wunderbar, der Hibiskus ist ein Blickfänger mit seinen riesigen, knallroten Blüten, Olivenbaum und Granatapfel gehören dazu – jede Pflanze hat auf ihre Weise etwas Besonderes.

Sie haben den Bibelgarten jetzt aus der Hand gegeben. Warum?

Ich habe mich beruflich verändert und so weniger Zeit. Ich habe sogar meine Orchideen-Sammlung abgegeben. Die Pflanzen sind jetzt etabliert und brauchen nicht mehr so viel Pflege. Und ich habe direkt jemand gefunden, die sich jetzt kümmert: meine Frau, die auch Gärtnerin ist.

Wenn Sie ganz viel Zeit und Geld hätten, was in Bingen würden Sie als Gärtner gerne neu gestalten?

Den Burggraben! Seit 20 Jahren wohnen wir jetzt in der Stadt, und den Burggraben fand ich früher sehr romantisch, jetzt ist er eher peinlich. Gerne würde ich dort einen verwunschenen Schattengarten mit bezaubernden Pflanzen mit tollen Blattformen anlegen.

Möchten Sie noch etwas weitergeben, das Ihnen wichtig ist?

Ich wünsche mir, dass Menschen verstehen, dass es mit dem Klimawandel schon 5 nach 12 ist, und wir endlich aufwachen müssen. Die *Fridays* sind schon gut, aber wir alle müssen unser Bewusstsein und unser Handeln ändern, damit der Prozess wenigstens noch verlangsamt werden kann, und die Folgen gerechter verteilt werden. Das geht nicht ohne Verzicht von uns allen. So, wie wir mit der Schöpfung umgehen, machen wir uns schuldig an ihr und an den Menschen und an Gott.

Sehr herzlich danken wir Ihnen für diesen Bibelgarten und die vielen Jahre, die Sie ihn mit ihrem Wissen und mit Liebe gepflegt haben. Natürlich sind wir auch sehr froh, dass Ihre Frau Verena Berres den Garten für uns weiter pflegt. Er ist ein wunderschönes Kleinod in unserer Gemeinde und erinnert an den Ort, wo die Geschichten unseres Glaubens entstanden sind. Zu diesen Geschichten gehört auch die Verantwortung, die Gott uns für unsere Welt gegeben hat. Auch daran möge der Bibelgarten uns erinnern.

Das Interview mit Marcus Berres führte Tanja Brinkhaus-Bauer.



Fotos: H. Lange

Aus dem Kindergarten

Liebe Gemeinde,

das neue Kindergartenjahr hat begonnen. Vor den Ferien haben wir unsere zukünftigen Schulkinder verabschiedet. Im letzten Kindergartenjahr haben sie viele tolle Aktionen erlebt und gestaltet. In enger Kooperation mit der Grundschule haben die Kinder zwei Projektstage gemeinsam mit ihrer Patenklasse durchgeführt. Jedes Kindergartenkind hat ein Patenkind, und so gestaltet sich der Übergang in einen neuen Lebensabschnitt viel leichter. Die Kinder haben die Gewissheit, dass sie nicht allein sind und einen Ansprechpartner an ihrer Seite haben. Die offizielle Verabschiedung aus dem Kindergarten erfolgte im Abschlussgottesdienst auf der Kirchenwiese unter dem Motto „Einer für alle – alle für einen“. Eindrucksvoll spielten die Vorschulkinder die Geschichte vom „Swimmy“.



„Der kleine, schwarze Fisch Swimmy lebt glücklich in einem Schwarm roter Fische. Als dieser von einem größeren Fisch gefressen wird, verlässt er seine Heimat und erlebt Abenteuer im Ozean, trifft viele andere Meeresbewohner (unter

anderem Quallen und einen Aal), bis er einen neuen Schwarm roter Fische findet. Aus Angst, von größeren Fischen gefressen zu werden, bilden die kleinen Fische eine Gruppe in der Form eines großen Fisches, und Swimmy, dessen Idee das Ganze war, spielt das Auge. So können die Fische ohne Angst durch das ganze Meer schwimmen.“¹

Eingebunden in Lieder, begleitet von Herrn Frenschkowski, Herrn Gries und Judith Bauer erhielten die Kinder von Pfarrerin Brinkhaus-Bauer den Segen mit allen guten Wünschen für den weiteren Lebensweg „Gott segne dich.

¹ <https://de.wikipedia.org/wiki/Swimmy>

Er schenke dir gute Freunde und Mut, Neues zu wagen.“

Ebenso verabschieden wir uns von unserem FSJler, der uns im letzten Kindergartenjahr eine große Unterstützung in unserer alltäglichen Arbeit war. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Seit dem 1.Mai ist unser pädagogisches Team komplett. Wir begrüßen Frau Sandra Sabetta, die bei uns eine Teilzeitstelle angetreten hat. Ein ganz herzliches Willkommen. Auf eine gute Zusammenarbeit.

Ihnen allen eine gute Zeit

Ecke Kirche

Kinderkirche

Herzliche Einladung zur KinderKirche

Für die Christus- und die Johanneskirchengemeinde finden die nächsten KinderKirchen-Treffen statt am

Samstag, 17. September

Samstag, 8. Oktober und

Samstag, 26. November

von 10 bis 12 Uhr im Gemeindehaus der Johanneskirche, Kurfürstenstr. 9.



Kinder von 5 bis 12 Jahren sind herzlich eingeladen.

Ganz sicher haben wir eine gute Zeit miteinander.

Kommt und bringt Eure Freundinnen und Freunde mit.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer KinderKirchen-Team

Kontakt: Pfarrerin Tanja Brinkhaus-Bauer, ☎: 06721 984 152,

✉: tanja.brinkhaus-bauer@ekhn.de

oder Hannah Holka, ☎: 0175 6049239

Ökumenische MiniKirche

Nach langer Pause hatte die ökumenische MiniKirche Mitte Juli einen schönen Neubeginn bei bestem Wetter mit vielen Kindern auf der Kirchenwiese neben der Johanneskirchen. Jeden Monat soll es nun wieder einen kurzen, lebendigen Gottesdienst für Familien mit den Jüngsten in den Gemeinden geben. Die MiniKirche wandert nun zwischen den Gemeinden. Lernen Sie unsere verschiedenen Gottesdienstorte kennen.



KIRCHE MIT KINDERN

Die nächsten ökumenischen MiniKirchen-Gottesdienste - für Familien mit Kindern bis zum Schulalter - finden statt:

-  **Sonntag, 28. August** um 10:30 Uhr in der Basilika Bingen
-  **Sonntag, 11. September** um 10:30 Uhr auf der Kirchenwiese neben der Johanneskirche Bingen
-  **Sonntag, 2. Oktober** um 10:30 Uhr auf dem Kirchengelände im Park am Mäuseturm
-  **Samstag!, 26. November** um 16:30 Uhr in der Christuskirche Budesheim
-  **Sonntag, 11. Dezember** um 10:30 Uhr in der Johanneskirche Bingen

Es freuen sich auf Sie und Euch
das ökumenische MiniKirchen-Team
mit Pfarrerin Tanja Brinkhaus-Bauer



Jungschar

Jungschar – Rückblick

Die Jungscharzeit bringt weiter viele spannende Spiele und eine Zeit der Gemeinschaft. Im letzten Quartal haben wir wieder einiges gemeinsam erlebt.



Ein Höhepunkt der Jungschar war unser Spendenlauf „Run for Ukraine“. Insgesamt sind 7 Läufer in 146 Runden eine Spende in Höhe von 286,85€ erlaufen. Herzlichen Dank für euren Einsatz und die damit verbundene Spende an die Ukraine.

Weiter gab es spannende Escape-Spiele, Geländespiele oder auch einen überregionalen Jungschartag, an dem wir mit einer kleinen Gruppe teilgenommen haben. Es war schön, auch andere Jungscharen mitzerleben und Teil einer großen Gemeinschaft zu sein.

In den Andachten haben wir uns in der vergangenen Zeit mit Frauen der Bibel beschäftigt. Einige sind bekannter, andere waren uns weniger bekannt. Es gab aber immer neue Hinweise, wie Gott die Frauen gebrauchen kann, um an seinem Reich weiterzuarbeiten.

Nach den Sommerferien starten wir freitags wieder zu der gewohnten Zeit. Wenn Du auch mal vorbeikommen willst – Du bist herzlich eingeladen!

Wir freuen uns auf Dich!

Deine Jungschar-Mitarbeitenden

Freitags, 15:30 – 17:00 Uhr auf dem Außengelände des ev. Kindergartens.

Jungen und Mädchen von 8 – 12 Jahren

Hannah Holka ☎️: 0175 6049239 oder

Mirjam Gauch ☎️: 0151 20108114



Foto: H.Holka

Christliche Pfadfinder in Bingen

für Kinder unter 11 Jahren:

wann? dienstags, 17 Uhr

wo? im/um das Gemeindehaus Christuskirche

Kontakt: Florian Bauer

☎ 01511 2936112



für Jungen ab 11 Jahren

wer? Sippe Rotmilan

wann? samstags, 14:30 Uhr

wo? Rochusberg / Pfadfinderheim

Kontakt: Johannes Bauer

☎ 0151 59871917

für Mädchen ab 11 Jahren:

wer? Sippe Wintergoldhähnchen

wann? donnerstags, 16:30 Uhr

wo? im Pfadfinderheim

Kontakt: Milena Krauß

☎ 0162 4217297

Pfadis on tour

Vier Tage lang waren wir mit sieben Pfadfindern vom Stamm Martin Niemöller auf dem Pfingstlager in Ramstein-Miesenbach. Der absolute Höhepunkt war das Nacht-Geländespiel, das es seit 2009 das erste Mal wieder gegeben hat. Überhaupt haben es alle sehr genossen, seit Beginn der Pandemie mal wieder im Gau zusammenkommen zu können. Insgesamt haben sich fast 100 Pfadfinder getroffen.

Im August war das Bundeslager der CPD in Celle. Zu fünft waren unsere Pfadis bei diesem riesigen Lager von 1400 Menschen vertreten, bei dem Pfadis aus ganz Deutschland zusammengekommen sind. Bei der großen Spielidee schlüpfen wir mit selbstgenähten Kostümen in die Rollen von Magiern, Händlern und Wächtern. Zwei Nächte verbrachten wir wie üblich auf einem Hijk. Das bedeutet, dass man mit einer Plane, einer Karte und einem Lebensmittelpaket ausgestattet in zwei Tagen zurück zum Lager finden muss. Mal wieder ein spannendes Abenteuer, bei dem man nicht wusste, wo man die nächste Nacht verbringt. Am Sonntag haben wir einen tollen

Lagergottesdienst gefeiert, und insgesamt hat es total gut getan, mal wieder richtige Pfadi-Gemeinschaft zu erleben.

Die Meute hat in den letzten Monaten richtig Zuwachs bekommen. Das ist super. Nach den Sommerferien geht es weiter auf dem Rochusberg und im Pfadiheim an der Christuskirche. Interessierte sind willkommen.

Johannes und Florian Bauer



Foto: A. Bauer

MOBIL.
Die BasisBibel. So geschrieben, dass du und ich sie verstehen.

Mobil?
Diese Bibel gibt es auch als App.

www.basisbibel.de
Basis Bibel

BK DEINE Kirche auf YouTube
Neue Videos Mo. Di. Do. So. 19 Uhr
basiskirche.de
QR Code

Konfi- Kurse

Nach den Sommerferien gibt es viele Neuanfänge, auch die neuen Konfi-Kurse starten.



Für die Johanneskirche haben sich 12 Jugendliche angemeldet. In der Christuskirche sind es 17. Wir haben uns schon einmal zu einem BasiX-Jugendgottesdienst auf der Kirchenwiese der Johanneskirche getroffen. Manches werden die Jugendlichen der beiden Gemeinden gemeinsam machen. Ein gemeinsames Team mit 18 bereits konfirmierten Jugendlichen wird sich auf die drei Kurse aufteilen. Die Leitung haben Ilga Grava und ich.

Nach einem ersten Kennenlernen in einer Samstagseinheit und einem Elternabend werden alle Konfi-Familien und das neue Konfi-Team im Auftakt-Gottesdienst am **Sonntag, 18. September um 12:00 Uhr** auf dem **Kirchengelände im Park am Mäuseturm** begrüßt. Ein weiteres Highlight wird das Konfi-Adventure in Oppenheim mit vielen Konfi-Gruppen aus dem Dekanat am 30. September sein. Wir werden das Waldstück rund um die Oppenheimer Landskronruine mit erlebnispädagogischen Abenteuerstationen erobern und dabei eine gute Gruppe werden. Ein open-air Jugendgottesdienst wird ein besonderes Erlebnis sein. Die Jugendlichen werden auch in den Sonntagsgottesdiensten anwesend sein. Gehen Sie gerne auf sie zu, damit sie spüren können, dass sie Teil unserer Gemeinden sind.

Ich freue mich schon auf die gemeinsame Zeit!

Tanja Brinkhaus-Bauer, Pfarrerin



Jugendkirchentag

„Bei uns geht's ab!“, begeistert berichtet Gemeindepädagogin Margarete Ruppert live vom Stand der Evangelischen Jugend im Dekanat Ingelheim-Oppenheim beim EKHN-Jugendkirchentag in Gernsheim. Die Ingelheim-Oppenheimer haben ihr „Lager“ auf *Helpers Island* aufgeschlagen und bieten auf der *Isle of Peace* rund um das Oasenmobil einen Hauch von Flower Power an. Aktiv können hier die Jugendlichen ein Zeichen für den Frieden setzen: Friedenssymbole assistiert von Dekanatsjugendreferent Volker Heuser und Gemeindepädagogin Alexandra Scheffel plotten und auf Stirnbänder und Schals aufbügeln, Friedensbuttons kreieren und Seedballs formen. Das kommt prima an – nicht nur bei den Jugendlichen, sondern auch bei allerhand EKHN- und EKD-Prominenz, wie EKHN-Präsident Volker Jung, und seiner Stellvertreterin Ulrike Scherf sowie bei der EKD-Präses Anna Nicole Heinrich. Klar, dass der Sonnenschein bei so einem friedvollen Angebot vorprogrammiert ist!

Hilke Wiegers



Viele Jugendliche aus unserem Dekanat waren auf dem Jugendkirchentag, auch aus Bingen.

Gottesdienste im September, Oktober & November

September

2. September (Freitag)

18:50 Uhr 10-vor-7-GOTTKON-
TAKT; Gh. der Johanneskirche

4. September (12. So n. Trin.)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl; Kirchenwiese neben der Jo-
hanneskirche;
Pfrn. Brinkhaus-Bauer

6. September (Dienstag)

18:45 Uhr Ökumenisches Frie-
densgebet in der Kapuzinerkirche

9. September (Freitag)

18:50 Uhr 10-vor-7-GOTTKON-
TAKT; Gh. der Johanneskirche

11. September (13. So n. Trin.)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen;
Christuskirche; Pfrn. Corell

10:30 Uhr Ökum. MiniKirche, Kir-
chenwiese Johanneskirche

13. September (Dienstag)

18:45 Uhr Ökumenisches Frie-
densgebet in der Kapuzinerkirche

16. September (Freitag)

18:50 Uhr 10-vor-7-GOTTKON-
TAKT; **in der Johanneskirche**

18. September (14. So n. Trin.)

12:00 Uhr Gottesdienst mit Begrü-
ßung der Konfis; PaM;
Pfrn. Brinkhaus-Bauer u. Pfr. Fei-
len

20. September (Dienstag)

18:45 Uhr Ökumenisches Frie-
densgebet in der Kapuzinerkirche

23. September (Freitag)

18:50 Uhr 10-vor-7-GOTTKON-
TAKT; **in der Johanneskirche**

24. September (Samstag)

18:15 Uhr Themengottesdienst
in Gaulsheim; offen für alle Kon-
fessionen

25. September (Erntedank)

11:00 Uhr Gottesdienst zu Ernte-
dank mit Abendmahl, Christuskir-
che; Pfrn. Corell, anschl. Ernte-
suppe

27. September (Dienstag)

18:45 Uhr Ökumenisches Frie-
densgebet in der Kapuzinerkirche

30. September (Freitag)

18:50 Uhr 10-vor-7-GOTTKON-
TAKT ; **in der Johanneskirche**

Gott lieben, das ist die allerschönste
Wahrheit. Jesus Sirach 1,10

Oktober

2. Oktober (16. So n. Trin.)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Christuskirche; Pfrn. Corell

10:30 Uhr Ökum. MiniKirche, PaM

12:00 Uhr Ökumenischer Schöpfungsgottesdienst; PaM, C4F

4. Oktober (Dienstag)

18:45 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Kapuzinerkirche

7. Oktober (Freitag)

18:50 Uhr 10-vor-7-GOTTKON-TAKT; **in der Johanneskirche**

9. Oktober (17. So n. Trin.)

10:00 Uhr Gottesdienst; Christuskirche; Pfr. Feilen

14:00 Uhr Gottesdienst zur Wieder-
einweihung der Johanneskirche;
Pfrn. Brinkhaus-Bauer, Pfrn. Corell,
anschl. Kirchenführung mit Archi-
tekten

11. Oktober (Dienstag)

18:45 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Kapuzinerkirche

14. Oktober (Freitag)

18:50 Uhr 10-vor-7-GOTTKON-TAKT; **in der Johanneskirche**

16. Oktober (18. So n. Trin.)

10:00 Uhr Gottesdienst, ggf. mit Taufen; Johanneskirche; Pfrn. Brinkhaus-Bauer

18. Oktober (Dienstag)

18:45 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Kapuzinerkirche

21. Oktober (Freitag)

18:50 Uhr 10-vor-7-GOTTKON-TAKT; **in der Johanneskirche**

23. Oktober (19. So n. Trin.)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Christuskirche; Pfrn. Corell

25. Oktober (Dienstag)

18:45 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Kapuzinerkirche

28. Oktober (Freitag)

18:50 Uhr 10-vor-7-GOTTKON-TAKT; **in der Johanneskirche**

30. Oktober (20. So n. Trin.)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Johanneskirche; Pfrn. Corell

Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker. Offenbarung 15,3

November

1. November (Dienstag)

18:45 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Kapuzinerkirche

4. November (Freitag)

18:50 Uhr 10-vor-7-GOTTKONTAKT; **in der Johanneskirche**

6. November (Drittletzter So)

10:00 Uhr Gottesdienst, ggf. mit Taufe; Johanneskirche; Pfrn. Brinkhaus-Bauer

8. November (Dienstag)

18:45 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Kapuzinerkirche

9. November (Mittwoch)

19:00 Uhr Gedenken Reichspogromnacht; alte Synagoge

11. November (Freitag)

16:45 Uhr Martins-Andacht mit dem Kindergarten auf der Kirchenwiese, anschl. Laterne-Laufen

18:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zu St. Martin mit Stadtrat; Basilika; Pfr. Lerchl, Pfrn. Brinkhaus-Bauer

18:50 Uhr 10-vor-7-GOTTKONTAKT; **in der Johanneskirche**

13. November (Volkstrauertag)

10:00 Uhr Gottesdienst; Christuskirche; NN

15. November (Dienstag)

18:45 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Kapuzinerkirche

18. November (Freitag)

18:50 Uhr 10-vor-7-GOTTKONTAKT ; **in der Johanneskirche**

19. November (Samstag)

18:15 Uhr Themengottesdienst in Gaulsheim; offen für alle Konfessionen

20. November (Ewigkeitssonntag)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Johanneskirche; Pfrn. Brinkhaus-Bauer

22. November (Dienstag)

18:45 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Kapuzinerkirche

25. November (Freitag)

18:45 Ökumenischer Pilgerweg zum Advent (siehe Seite 33)

26. November (Samstag)

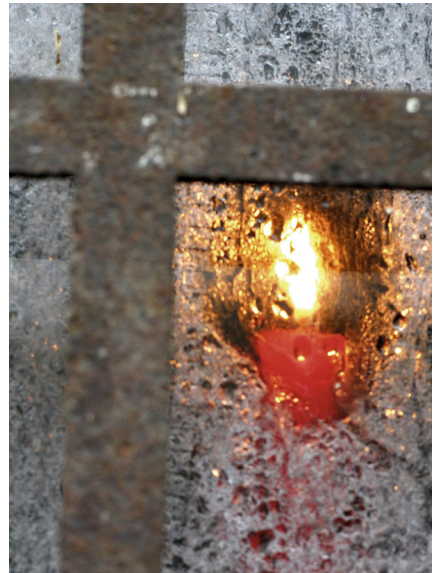
16:30 Uhr Ökum. MiniKirche, Christuskirche

27. November (1. Advent)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Johanneskirche; Pfrn. Brinkhaus-Bauer, anschl. Gemeindeversammlung

Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!
Jesaja 5,2

**Veränderungen in den Gottesdienstplänen sind möglich!
Achten Sie auf die Aushänge
und die Homepage der
Gemeinden.**



Ehejubiläen feiern wir gerne mit Ihnen in eigenen Gottesdiensten.
Rufen Sie für eine Terminvereinbarung an.

 **Gottkontakt**

*»... denn keinem von uns ist Gott fern.«
Apostelgeschichte Kapitel 17, Vers 27*

10-vor-7-GOTTKONTAKT ist ein kurzer, meditativer Gottesdienst mit einer Zeit der Besinnung im Gemeindehaus unter der Woche immer freitags um 18:50 Uhr.

Abends um 19:00 Uhr läuten weiterhin die Glocken und rufen uns zum Gebet.



Ökumenisches Friedensgebet



**Dienstags um 18.45 Uhr
in der Kapuzinerkirche Bingen**

Darüber hinaus ist die Kapuzinerkirche tagsüber zum Gebet geöffnet.



Neuer gemischter Chor singt an Pfingsten

Lange Zeit mussten die Binger Kirchengemeinden aufgrund der Corona-Auflagen auf Live-Chorgesang verzichten. Nun aber war es endlich so weit! Knapp 20 Sängerinnen und Sänger versammelten sich an Pfingstsonntag vor dem Altar der Christuskirche und umrahmten mit ihrem Ge-



sang unter Leitung von Stefan Speyer den Gottesdienst. Es war der erste Auftritt des Chores, der seit Ende April als Angebot für alle Singfreudigen aus der Johanneskirche sowie der Christuskirche ins Leben gerufen wurde. Offenkundig ist diese Fusion gelungen, denn die neue Singgemeinschaft präsentierte mit schönem, ausgewogenem Klang vier Chorstücke sehr unterschiedlichen Charakters. Die Auswahl der Stücke zeigte, dass der Chor ein abwechslungsreiches Repertoire anstrebt und nicht auf ein bestimmtes Genre festgelegt ist: Den Anfang machte ein Chorsatz zum traditionellen Pfingstchoral „Komm, o komm, du Geist des Lebens“, wobei die Strophen im Wechsel mit der Gemeinde gesungen wurden. Als musikalische Erweiterung zur Liturgie erklang die „Kyrie-Meditation“ des zeitgenössischen Komponisten A. M Schronen (geb. 1965), der mit einfühlsamen Harmonien die Bitte um Vergebung sehr berührend vertonte. Das melancholische „Mothering God“ (Nr. 23 aus dem EG+ Gesangbuch) machte mit seinem ungewöhnlichen Text aufmerksam, der anstelle traditioneller männlicher Gottesbilder die mütterlichen Eigenschaften Gottes hervorhebt. Gegen Ende des Gottesdienstes wagte sich der Chor mit „Ev'rytime I Feel The Spirit“ noch an einen fröhlichen Gospel, der mit seiner vorwärtstreibenden Rhythmik viel positive Energie verbreitete.

Die Gemeinde zeigte sich erfreut und dankbar für das lange vermisste Hörerlebnis. Als nächstes Auftrittsziel ist der Gottesdienst zur Neueinweihung der Johanneskirche im Blick.

Wir freuen uns über jede neue Sängerin und jeden neuen Sänger und laden alle Singfreudigen herzlich ein, einfach mal in eine Chorprobe hineinzukommen.

schupfern und mitzusingen! Selbstverständlich gilt diese Einladung auch für alle Singfreudigen jenseits der Binger Gemeindegrenzen. Die Proben finden regelmäßig (außer in den Schulferien) donnerstags von 19:30 bis 21:00 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche (Dromersheimer Chaussee 1, 55411 Bingen-Büdesheim) statt.

Stefan Speyer



Foto: H.Corell

Frauen Aktiv

Herzlich willkommen bei „Frauen aktiv“. Jeden ersten Donnerstag im Monat trifft sich um 15:00 Uhr im Gemeindehaus der Johanneskirchengemeinde Bingen (Kurfürstenstraße 9) eine Frauengruppe.

Kommen doch auch Sie vorbei.

Am 1. September ist unser Halbtagesausflug geplant.

Am 6. Oktober begrüßen wir im Gemeindehaus Pfarrer Hartmut Lotz. Er wird uns mit einem Bildvortrag hinein in das „Evangelisch sein in Rom“ nehmen.

Mirjam Gauch wird am 3. November über Peru berichten.

Ansprechpersonen sind Margrit Graebisch (☎: 06721-17482) und Sigrid Endres (☎: 06721-12728) und Pfarrerin Heike Corell.


Heike Corell

Für unsere Senioren

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Soweit es die aktuelle Situation zulässt, bieten wir für die Bewohner der Seniorenheime wieder Gottesdienste an.

Haus Andreas Dienstag um 10:00 Uhr		
	13. September	11. Oktober

Seniorenstift St. Martin Dienstag um 10:15 Uhr	 Seniorenzentrum Stift St. Martin		
	6. September	20. September	4. Oktober
	18. Oktober	1. November	15. November

Haus der DOREAFAMILIE Dienstag um 10:30 Uhr	 doreaFAMILIE	
	27. September	25. Oktober

Seniorenkreis

Liebe Senioren,

herzlich sind auch Sie eingeladen zum Seniorenkreis in der Christuskirchengemeinde Büdesheim. Am Donnerstag, **29. September** wird um 14.30 Uhr Elisabeth König über „Kriminalprävention für Senioren“ referieren. Gewiss wird sie einige Tipps bereithalten, wie Sie sich z.B. vor Trickbetrügern schützen können. Am Mittwoch, **26. Oktober** treffen wir uns im katholischen Pfarrzentrum am Entenbach zum ökumenischen Seniorennachmittag. Joachim Krowas wird uns mit einem Bildvortrag (NABU) erfreuen. Im November findet kein Seniorenkreis statt.

Ich freue mich, Sie dort zu begrüßen.

Allen Senioren, die gerne dabei sein möchten, bieten wir eine Fahrgelegenheit. Bitte melden Sie sich hierfür bei Familie Krowas, ☎: 06721-45942.

Heike Corell, Pfarrerin

Binger Arbeitskreis Jüdisches Bingen

Respekt und Toleranz statt Antisemitismus!



Der *Arbeitskreis Jüdisches Bingen* freut sich darüber, dass er mit Maximilian Kindel nicht nur das 200., sondern auch das jüngste Mitglied begrüßen kann. Seine Mitgliedschaft kann auch als Ergebnis der schulischen Arbeit in der von Lehrer Marcel Griesang geleiteten Geschichts-AG der Binger Rochus-Realschule gewertet werden. H.J. Gundlach, der auch Pate der Schule gegen Rassismus ist, dankte dabei der Schulleiterin Heidi Becker für ihr Engagement. Maximilian steht hinter dem Projekt „QR-Stein“. Er entwickelte eine App, die es ermöglicht, mit dem Smartphone, über neben den Stolpersteinen eingebrachten QR-Codes detaillierte Informationen zu den Deportierten und Ermordeten Binger Juden zu erhalten.

Die umfangreiche Arbeit des AKJB findet auch über die Binger Grenzen hinaus große Beachtung, und in der Mitgliederliste stehen neben den Namen von Binger Bürgern auch Namen aus anderen Bundesländern. Mitglieder kommen sogar aus Mexiko, Süd-Korea, der Schweiz oder den USA. H.J. Gundlachs Publikationen sind Bestandteil nationaler und internationaler Bibliotheken. Der 14. Band der Buchreihe steht kurz vor der Herausgabe, der 15. mit der Geschichte zu Budesheimer Juden und Karl Bermann ist in Vorbereitung. Der Internetauftritt, der momentan überarbeitet und modernisiert wird, bringt den AKJB mit seinen Inhalten und Zielen in die Welt.

Die Presse führt uns ständig vor Augen, dass der Antisemitismus leider wächst. Sorgen wir deshalb dafür, dass Wissen und Bildung dazu führt, dass die Begriffe Respekt und Toleranz mehr geachtet und beachtet werden, so Gundlach.





Sterben, Tod und Trauer sind Themen, bei denen oftmals Sprachlosigkeit oder große Unsicherheit vorherrschen. Trauernde hingegen suchen Gelegenheiten, mit anderen über ihr Erleben, ihre Ansichten und ihre Gefühle ins Gespräch zu kommen.

Wir bieten Ihnen die Gelegenheit, sich über diese Themen mit anderen Betroffenen auszutauschen. In einem geschützten Rahmen können Sie mit anderen Ihre Erfahrungen teilen, Fragen stellen oder einfach nur zuhören.

Termine:

21. September
19. Oktober
16. November

jeweils 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr,
Malteser Hospizdienst
Veronastraße 14
55411 Bingen

Ansprechpartnerin:

Andrea Nichell-Karsch

✉: hospizarbeit@malteser-bingen.de

☎: 06721 18588-131



Kirche in Bewegung

Der Lauftreff von Kirche in Bewegung startet **montags um 18:30 Uhr** am Kirchengelände im Park am Mäuseturm. Wir beginnen mit einem kurzen geistlichen Impuls, machen uns warm und laufen oder walken in verschiedenen

Gruppen, so dass jede und jeder im eigenen Tempo unterwegs sein kann. Am Ende kommen wir noch einmal zusammen, dehnen uns und gehen mit dem Segen Gottes in die Woche.

Ein Angebot, für das man nicht zu jung oder alt sein kann. Es tut Körper und Seele gut. Probieren Sie es gerne aus!

Tanja Brinkhaus-Bauer, Pfarrerin

Zusammen unterwegs sein

Wie in den letzten Monaten, gibt es auch im September und Oktober Möglichkeit, miteinander zu wandern, Natur und Bewegung zu genießen und gute Gespräche auf dem Weg zu führen.

Am Samstag, **24. September** wollen wir uns um 16:00 Uhr mit unserem ehemaligen Gemeindepädagogen Paul Nicolay im Binger Wald am Bodmannstein treffen, über den Erlebnispfad zur Villa Rustica laufen und ab ca. 17:00 Uhr an der Lärchenwiese grillen.

Am Samstag, **15. Oktober** lädt uns Thomas Eickhoff noch einmal zu einer Wanderung ein. Zeit und Treffpunkt werden noch bekannt gegeben.



Ökumenischer Pilgerweg auf den Rochusberg



Herzliche Einladung an alle Binger, am **Freitag vor dem 1. Advent (25. Nov.)** um **18:45 Uhr** vom katholischen Pfarrzentrum Budesheim aus mit uns auf den Rochusberg zu gehen.

Der Pilgerweg mit Stationen soll uns auf den Advent einstimmen. Wetterangepasste Kleidung und gutes Schuhwerk sind wichtig. Der

Abend klingt bei Glühwein und Schmalz- und Käsebroten in den Weinbergen aus.

Tanja Brinkhaus-Bauer, Pfarrerin ☎: 06721-984 152

Kinder für Krippenspiel gesucht

Wer möchte dieses Jahr beim Krippenspiel Josef, der Wirt oder ein Engel oder doch lieber ein Schaf sein?



Herzlich laden wir zu **Krippenspiel-Proben** für Heilig Abend 2022 ein. Sie starten nach den Herbstferien (4. November) **freitags von 15:30 bis 17:30 Uhr** im Gemeindehaus der Johanneskirchengemeinde. Kinder können sich **bis zum 14. Oktober verbindlich anmelden**. Je nach Anzahl der Anmeldungen, wird dann ein passendes Stück ausgesucht.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an

Hannah Holka Tel. 0175-6049239 oder

Mirjam Gauch ✉: mirjam.gauch@outlook.com.

Anmeldungen mit Kontaktdaten und Alter des Kindes gerne an das Gemeindebüro:

✉: sekretariat@bingen-evangelisch.de,

☎: 06721-14171

Besuch vom Nikolaus gewünscht?

Ehrenamtlich Mitarbeitende der Ökumenischen Nikolaus-Aktion bieten seit Jahren für Familien in allen Stadtteilen von Bingen am **5. und 6. Dezember** einen Besuch vom „richtigen“ Nikolaus an. Der Nikolaus kommt in historischer Gestalt als Bischof zu Ihnen nach Hause. Dafür erbitten die Nikoläuse eine angemessene Spende. Der Erlös kommt hilfsbedürftigen Kindern zugute.



Wer den Besuch des Nikolauses wünscht, melde sich möglichst bald, spätestens aber bis zum **30. November** bei Klaus Röder, ☎: 06721/18 51 13.

Ökumene in Bingen

Vorstellung von Pastoralreferent David Haub

Liebe Menschen in den evangelischen Gemeinden in Bingen, mein Name ist David Haub, ich bin 30 Jahre alt, verheiratet und wohne in



Foto: D. Haub

Nackenheim. Als Pastoralreferent bin ich im Pastoralraum Bingen (seit August 2021 in der Pfarrgruppe Bingen-Süd, zukünftig im größeren Raum) und als Koordinator des Pastoralraums Bingen eingesetzt.

In meiner pastoralen Arbeit ist es mir besonders wichtig, immer wieder neue Formen und Wege zu finden, um die Frohe Botschaft in dieser Zeit erlebbar und erfahrbar werden zu lassen. Mein besonderes Interesse gilt außerdem der Musik (Singen, Dirigieren, Klavier und Orgel spielen), die ich als ganz besondere Form der Verkündigung und des Glaubenszeugnisses erlebe.

Sicherlich werden wir uns in der Ökumene an der einen oder anderen Stelle über den Weg laufen. Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen!

David Haub

✉: david.haub@bistum-mainz.de

Herzliche Einladung zum großen Jubiläumsfest der Kinder- und Jugendhilfe St. Hildegard



Bereits seit 100 Jahren unterstützen wir Kinder, Jugendliche und ihre Familien in verschiedensten Lebenslagen und das möchten wir gerne gemeinsam mit Ihnen feiern!

Wann: **Samstag, 24.09. ab 13:00 Uhr**

Wo: **Rochusberg in Bingen**

Es erwarten Sie köstliche Speisen und Getränke, damit Sie den Tag rundum genießen können.

Von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr bieten wir Ihnen ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm sowie viele tolle Mitmachangebote für Klein und Groß:

- Show des Zauberers und Entertainers Jannik Theiss
- Torwandschießen, Kistenklettern und Kletterfelsen
- DADO - den berühmten kanadischen Clown
- Bullriding
- 100 Jahre Heimgeschichte
- Jahrmarkt u.v.m.

Am Abend laden wir Sie herzlich zum großen Finale unserer 100-Jahr-Feier mit stimmungsvoller Livemusik ein.

Wir freuen uns auf ein unvergessliches Jubiläumsfest mit Ihnen und Ihrer Familie!

Spielsachenbasar - Vorankündigung

In der Christuskirche soll am **Samstag, 19. November** wieder der beliebte Spielsachenbasar stattfinden. Aktuelle Informationen finden Sie auf den Homepages der Gemeinden, in der Presse oder Facebookseite *Spielsachenbasar Büdesheim*.

Petra Rosskopf für das Basar-Team



Churches for Future ist weiterhin aktiv. Während der *fairtrade*-Wochen im September werden wir folgende Aktionen unterstützen:

Im Kino werden wir zu dem Film **Ökonomia** am **Dienstag, 13. September um 20:15 Uhr im KiKuBi** präsent sein. Außerdem beteiligen wir uns am **Erntedankgottesdienst** der Johannes- und Christuskirchengemeinde, der dieses Jahr gemeinsam in Büdesheim gefeiert wird: **Sonntag, 25. September, um 11:00 Uhr** mit Erntesuppe im Anschluss.

Die Christuskirchengemeinde ist schon länger *fairtrade*-Gemeinde. Bei *fairtrade* geht es v.a. um Gerechtigkeit für Menschen. Das gehört eng zusammen mit dem, wofür sich *churches for future* einsetzt: Bewahrung der Schöpfung für Mensch, Tier und Pflanze.



Fotos: A.Bauer

Am **Sonntag, 2. Oktober ist um 12:00 Uhr ein Schöpfungsgottesdienst im Park am Mäuseturm** mit Beteiligung aller christlichen Gemeinden in der Stadt. Anschließend gibt es ein Picknick, bestehend aus den mitgebrachten Köstlichkeiten. Kaffee wird im Häuschen auf dem Kirchengelände gekocht. Eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit anderen Gruppen ist geplant, um unsere Ziele mit anderen zu teilen und weiterzuentwickeln.

Wir laden Sie herzlich zu all diesen Begegnungsmöglichkeiten ein. Dort können wir uns ungezwungen kennen lernen. Ebenso können Sie eine Mail schreiben und Kontakt mit uns aufnehmen:

✉: ulrike-horn@gmx.de

Wir treffen uns nach wie vor einmal im Monat mittwochs in wechselnden Gemeinden.

Ulrike Horn

Aus dem Dekanat

Jugend im Dekanat

JuLeiCa im Dekanat Ingelheim-Oppenheim

Du möchtest Dich in der Gemeinde engagieren oder bei Angeboten der Evangelischen Jugend im Dekanat mitarbeiten? Bei uns lernst du alles Wichtige, was du für eine gelingende Arbeit mit Kindern und Jugendlichen brauchst. Am Kurs für die JugendleiterCard (JuLeiCa) kannst Du ab 14 Jahren teilnehmen.



14.-20. Oktober in der Jugendbildungsstätte Trechtingshausen

Mehr Infos bei Alexandra Scheffel, ☎: 06136 92595-35 oder

✉: alexandra.scheffel@ekhn.de

Das Dekanat feiert im Ingelheimer Rosengärtchen eine "Himmlische Party"

Ein sonniger Sonntagmittag. Kirchenfahnen flattern vom acht Meter hohen Wehgang, der die Ingelheimer Burgkirche umgibt. Fast reichen sie bis hinunter in das Rosengärtchen, wo schon viel los ist: Das Dekanatsfest, eine geradezu "Himmlische Party" soll hier "steigen".



Viele Stände sind schon aufgebaut: z. B. vom Evangelischen Jugendhaus in Oppenheim, der Evangelischen Sozialstation Ingelheim bis hin zur Dekanatsarbeitsgruppe "Nachhaltigkeit". Die BesucherInnen kommen. Es wird geplaudert und damit das gemacht, was sich der Dekanatssynodalvorstand mit Dekan Olliver Zobel und dem DSV-Vorsitzenden Helmut Lohkamp an der Spitze von diesem Fest versprochen hat: es werden Brücken gebaut, zwischen den Ehren- und Hauptamtlichen des Dekanats.



Es herrscht eine fröhliche Atmosphäre, über die sich auch die Landrätin des Landkreises Mainz-Bingen, Dorothea Schäfer, als Besucherin des Festes freut. Entspannt plaudert sie mit Dekan Zobel, seiner Stellvertreterin Julia Freund und dem DSV-Vorsitzenden Lohkamp, der sich als hauptverantwortlicher Organisator sehr um das Dekanatsfest verdient gemacht hat. Und für dieses Engagement ist die Landrätin dankbar: "Das ist eine tolle Idee gewesen, dieses Fest zu initiieren!"

Um 19:00 Uhr lockt dann das abendliche Highlight des Festes, das Kirchenkabarett "Duo Camillo" mit Martin Schultheiß und Fabian Vogt. Die beiden "Satiriker mit Tiefgang" sind Meister der Improvisation. Und so kombiniert der singende Pfarrer Fabian Vogt ihm zugerufene Schlagworte zu einem stimmigen "Schlusswort" im Tangotakt: "Komm lasst uns Brücken bauen. Ich weiß, das gibt uns neue Kraft und dann gibt's durch den neuen Zusammenhalt auch begeisterte Nachbarschaft. Ich hoffe, das wird alles ändern. Ich glaub', das ist ein wahrer Segen, dann gibt's befreites Gelächter und auch Regen."



Fotos: Bianca Leone und Hilke Wiegers



Am 2.9.2022 (18:00–23:00 Uhr) findet in **Ingelheim** wieder eine **"Nacht der offenen Kirchen"** statt. Der Beginn ist in der Versöhnungskirche in Ingelheim-West. Weitere Programmangebote gibt es in der Gustav-Adolf-Kirche (Frei-Weinheim), der Burgkirche und im Martin-Niemöller-Haus in Heidesheim, wo die Kirchennacht um 23:00 Uhr mit einer Taizé-Andacht endet.

Kreuzbund Stadtverband Bingen/Rhein Telefon-Hotline geschaltet

vertraulich
und anonym

TELEFON HOTLINE
01 79 – 50 27 835
Täglich von 18:00–20:00 Uhr

Für Menschen mit Suchtproblemen und Angehörige.

Es entstehen die üblichen Telefonkosten, wir rufen Sie gerne zurück.



KREUZBUND
Bingen/Rh.



**Gemeinsam
Sucht
überwinden**



www.kreuzbund-bingen.de

Mehr zum Kreuzbund Bingen unter
www.kreuzbund-bingen.de -
E-Mail: info@kreuzbund-bingen.de



Weltladen in Bingen

Schmittstraße 5; 55411 Bingen
Telefon: 0178/1757121
www.weltladen-bingen.de

Gruppen und Treffen

Kinderkirche:



Samstag nach Plan

Kontakt: Hanna Holka, ☎: 0175 6049239

✉: hanna.holka@web.de

Ökumenische Minikirche:



KIRCHE MIT
KINDERN

Einmal im Monat in verschiedenen Kirchen

Kontakt: Pfrn. Tanja Brinkhaus-Bauer, ☎: 06721 984152

✉: tanja.brinkhaus-bauer@ekhn.de

Jungschar:



Freitag, 15:30 Uhr, Außengelände Kindergarten

Kontakt: Mirjam Gauch, ✉: mirjam.gauch@outlook.com

Hannah Holka, ☎: 0175 6049239

Pfadfinder:



Sippen für verschiedene Altersgruppen, April bis Nov. auf dem Rochusberg, Dez. bis März im Pfadfinderheim, Dromersheimer Chaussee 1, Büdesheim

Kontakt: Milena Krauß, ☎: 0162 4217297

Konfi:



Freitag nach Plan, Gemeindehaus

Kontakt: Pfrn. Tanja Brinkhaus-Bauer, ☎: 06721 984152

✉: tanja.brinkhaus-bauer@ekhn.de

Gemischter Chor:



Donnerstag, 19:30 Uhr, Gemeindehaus Christuskirche

Dromersheimer Chaussee 1, Büdesheim

Kontakt: Stefan Speyer, ☎: 06721 975186

✉: stg.speyer@web.de

Männer-Ensemble:



Mittwoch, 19:30 Uhr, Gemeindehaus Johanneskirche
mit Dominic Frenschkowski

Kontakt: Heiko Lange, ✉: lange@bingen-evangelisch.de

Bibelgespräche:



jeden 2. und 4. Dienstag, 19:30 Uhr als Hauskreis

Kontakt: Claudia Wolfarth, ☎: 06721 13538

(zur Zeit über Skype)

Besuchsdienstkreis:



Kontakt: Pfrn. Heike Corell, ☎: 06721 2017335

✉: heike.corell@ekhn.de

Frauen aktiv:

1. und 3. Donnerstag, 15:00 Uhr, Gemeindehaus

Kontakt: M. Graebisch ☎: 06721 17482

S. Endres ☎: 06721 12728

Heike Corell ☎: 06721 2017335

Churches for Future:



Einmal im Monat mittwochs nach Absprache

Kontakt: Ulrike Horn, ☎: 06721 7088630

✉: ulrike-horn@gmx.de

Laufgruppe Kirche in Bewegung:



Montag, 18:30 Uhr Treffpunkt: Park am Mäuseturm

Kontakt: Pfrn. Tanja Brinkhaus-Bauer, ☎: 06721 984152

✉: tanja.brinkhaus-bauer@ekhn.de

Ihre Ansprechpersonen



Pfarrstelle 1:

Pfarrerin Tanja Brinkhaus-Bauer

Kurfürstenstr. 4, Bingen

☎: 06721 984152 ✉: tanja.brinkhaus-bauer@ekhn.de



Pfarrstelle 2:

Pfarrerin Heike Corell

Kurfürstenstr. 4, Bingen

☎: 06721 2017335 ✉: heike.corell@ekhn.de



Gemeindebüro:

Monika Walter

Öffnungszeiten: Di. und Fr. von 9:00 bis 12:00 Uhr

Kurfürstenstr. 4, Bingen

☎: 06721 14171 ✉: sekretariat@bingen-evangelisch.de



2.Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Thomas Eickhoff

Lessingstr. 14, Bingen

☎: 06721 925289 ✉: eickhoff@bingen-evangelisch.de



Klaus Retzlaff

Mainzer Str. 14-16, Bingen

☎: 06721 12278 ✉: retzlaff@bingen-evangelisch.de



Leitung Kindergarten:

Elke Wiehl

Kurfürstenstr. 9, 55411 Bingen

☎: 06721 14578 ✉: kiga@bingen-evangelisch.de



Küster: **Christoph Kasper**

Kurfürstenstr. 4, Bingen

☎: 06743 9097041 ✉: kuester@bingen-evangelisch.de



Ansprechpartnerin für das Gemeindehaus:

Sigrid Endres

Kurfürstenstr. 4, Bingen

☎: 06721 12728 ✉: sekretariat@bingen-evangelisch.de



SPENDEN sind WILLKOMMEN

Gemeinsam möchten wir beitragen, dass unsere schöne Kirche für die Zukunft gut gerüstet ist. Gottesdienste, Konzerte, kleine und große Veranstaltungen sollen hier weiterhin einen guten Ort haben.

Dazu brauchen wir Ihre Hilfe!

Für die Innensanierung unterstützt uns die Landeskirche finanziell großzügig. Nur ein Drittel der geplanten Kosten muss die Gemeinde aufbringen. Aber auch das sind 250.000 €. Dafür brauchen wir Ihre Hilfe!

Wir hoffen auf Ihre finanzielle Unterstützung unter dem Stichwort „**Innensanierung**“ auf das Konto:

Förderkreis der Ev. Johanneskirchengemeinde Bingen
IBAN: DE 52 5605 0180 0010 1998 00
BIC: MALADE51KRE bei der Sparkasse Rhein-Nahe.



Kurfürstenstr. 4 55411 Bingen am Rhein

☎: 06721 14171

✉: sekretariat@bingen-evangelisch.de

www.bingen-evangelisch.de